



Konjunktur in Krefeld – Jahresbeginn 2015

Die Geschäftslage verschlechtert sich noch einmal leicht

25 Prozent der Betriebe bezeichnen ihre Geschäftslage als „gut“, 56 Prozent als „befriedigend“ und 19 Prozent als „schlecht“. Im Vergleich zum Jahresbeginn 2014 ist der Saldo aus „Gut“- und „Schlecht“-Antworten von 7 auf 6 Punkte zurückgegangen.

Krefelder Betriebe korrigieren ihre Erwartungen nach unten

26 Prozent der Krefelder Betriebe rechnen mit einer Verbesserung, 24 Prozent befürchten eine Verschlechterung. Die Hälfte der Unternehmen in Krefeld geht davon aus, dass die Geschäftslage auf dem derzeitigen Niveau bleibt. Damit haben die Krefelder Betriebe im Vergleich zum Herbst 2014 ihre Geschäftslage noch einmal nach unten korrigiert. Seinerzeit hatten immerhin 29 Prozent der Unternehmen eine Verbesserung und nur 17 Prozent eine Verschlechterung erwartet.

Das Geschäftsklima trübt sich weiter ein

Der IHK-Geschäftsklimaindex, der die Lage und die Erwartungen zusammenfasst, ist in Krefeld im Vergleich zum Spätsommer 2014 von 9,7 auf 4,2 Punkte gefallen. Dies liegt insbesondere an den nach unten korrigierten Erwartungen. Die Krefelder Wirtschaft weist eine hohe Exportquote auf. Die geopolitischen Krisen und die geringe Dynamik der Schwellenländer haben daher einen Einfluss auf die Lage der Industrie in der Seidenstadt.

Negative Beschäftigungserwartung bei den Krefelder Betrieben

Die Krefelder Betriebe haben eher restriktive Beschäftigungspläne. 17 Prozent planen die Einstellung von weiteren Mitarbeitern. 19 Prozent der Unternehmen planen, einen Stellenabbau. In Krefeld ist der Beschäftigungsstand nach aktuellen Daten der Bundesagentur für Arbeit bereits im Jahr 2014 leicht zurückgegangen. Diese Entwicklung dürfte sich fortsetzen.